

Oscar für die „Hot Tschokklät“-Show

28. Schwarzlicht-Theatertage: In der Schule am Möllerstift zeigen rund 400 Schüler, welches Glück sich auf der Bühne finden lässt und wie sehr sie an ihren Auftritten wachsen

■ **Brackwede (SL).** In eine faszinierende Traumwelt werden die jungen Schauspieler ihre Zuschauer an insgesamt vier Tagen entführen. Vor allem dann, wenn es in der Aula der Schule am Möllerstift (SAM) heißt: „Licht aus, Schwarzlicht an“ und nur noch die fluoreszierenden Farben auf der Bühne zu sehen sind. Mehr als 400 Kinder und Jugendliche aus Nordrhein-Westfalen und aus Polen zeigen bis Donnerstag insgesamt 21 Aufführungen bei den 28. Schwarzlicht- und den 23. offenen Theater Tagen der SAM.

Es beginnt traditionell mit der Hymne der Förderschule der Lebenshilfe und der des Festivals. Über Schulleiter Rainer Koßler, der nur eine kurze Begrüßungsrede hält, flammt die Leuchtschrift zu den Theater Tagen auf, an Decken und Wänden glitzern die Effekte der Discokugel. Und dann starten die Gastgeber mit ihrer ersten Vorführung. Der „Hardchor“ der SAM unter

Leitung von Doris Rogalski und Marc Seebold zeigt seine „Hot Tschokklät“-Show.

Da wird um musikalisch um die leckerste Geschmacksrichtung gestritten, über die Schoko-Boys sinniert, im Schwarzlicht Cookies zusammengerührt, und zum Abschluss begleitet der „Hardchor“ den Auftritt von Doris Rogalski als

Trude Herr, die singt: „Ich will keine Schokolade“. Was sonst. Dafür gibt es von Rainer Koßler die ersten heiß begehrten Oscars für alle Beteiligten.

Dem „Süßen Leben“ widmet sich auch der Auftritt der Theatergruppe der Zespół Szkół Specjalnych aus Posen. Die Gruppe aus Polen ist nun zum dritten Mal bei den Brack-

weder Theater Tagen dabei. Ihre Geschichte dreht sich aber nicht um Schokolade, sondern bringt zum Ausdruck, dass man Freude und Zufriedenheit im Leben verspüren kann, egal, ob man 15 oder 75 Jahre alt ist. Die 14 Teilnehmer übernachteten in einer Trainingswohnung der Lebenshilfe.

Die SAM und die Schule am Niedermühlenhof sind noch mit vier weiteren Stücken im Oscar-Rennen. Aus Bielefeld ist außerdem noch die Martin-Niemöller-Gesamtschule vertreten, aus Halle die Lindenschule. Die weiteren Teilnehmer kommen aus Sundern, Preußisch Oldendorf, Spenge, Lübbecke, Lemgo, Aachen, Oberhausen, Recklinghausen, Iserlohn und Mannheim. Alle Vorstellungen sind bereits ausverkauft. Entgegen anderslautender Mitteilung der Schule am Möllerstift gibt es am heutigen Dienstag und am Mittwoch keine Abendvorstellungen.



Die Gastgeber haben vorgelegt: Der „Hardchor“ der Schule am Möllerstift hat seinen Auftritt hinter sich, und jeder Schauspieler hat dafür den begehrten Oscar bekommen.

FOTO: CHRISTINE NAGEL